

ZD, StRu, 6000 Luzern 7

An die
Luzerner Gymnasien

Zentrale Dienste
Rektorat
Prof. Dr. rer. soc. Rudolf Stichweh

Luzern, den 09. April 2009

Angebot der Universität Luzern an die Gymnasien des Kantons Luzern

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der Basis der Diskussionen in der Arbeitsgruppe „Early Bird“ bietet die Universität Luzern den Gymnasien des Kantons Luzern folgende drei Bereiche der Zusammenarbeit an:

1. Mitbetreuung von Maturaarbeiten

Professorinnen und Professoren aus allen drei Fakultäten der Universität Luzern stellen sich für die Mitbetreuung von Maturaarbeiten zur Verfügung. Wir gehen davon aus, dass für die einzelne SchülerIn weiterhin die jeweilige Lehrperson der erste und dauerhafte Ansprechpartner für die Maturaarbeit ist. Aber bei Maturaarbeiten, bei denen es sachlich naheliegt, stehen Mitglieder der Universität für eine Zweitbetreuung zur Verfügung. Die Namen der ProfessorInnen, die zu Beginn dieses Projekts ihre Bereitschaft erklärt haben, sind in der Beilage aufgelistet. Diese Mitbetreuung ist ihrem Umfang nach so gedacht, dass pro Maturaarbeit ungefähr ein oder zwei Gespräche des Universitätsmitglieds mit der SchülerIn stattfinden. Die einzelne ProfessorIn soll pro Jahr mit nicht mehr als ungefähr fünf Maturaarbeiten belastet werden. Der Kontakt zu den ProfessorInnen wird in der Regel von der die Arbeit betreuenden Lehrperson hergestellt.

2. Methodenworkshop

Die Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt quantitative und qualitative Methoden (Prof. Dr. Rainer Diaz-Bone) bietet einmal im Jahr zwischen März und Mai einen Methodenworkshop an, der der Vorbereitung von Maturaarbeiten dient, die auf die Anwendung sozialwissenschaftlicher Methoden ausgelegt sind. Dieser Workshop wird typischerweise aus einer ca. eineinhalbstündigen Einführung allgemeiner Art bestehen. An diese schliesst sich die Beantwortung von Fragen an, die sich auf einzelne Projekte beziehen. Diese Fragen und Kurzbeschreibungen der Projekte sollten Herrn Diaz-Bone im Vorfeld zur Verfügung gestellt werden. An dem Methodenworkshop können die jeweiligen Schüle-

Luzern, den 9. April 2009

Angebot der Universität Luzern an die Gymnasien des Kantons Luzern

rInnen, aber auch ihre Lehrpersonen teilnehmen. Im Jahr 2009 vor Beginn des eigentlichen Programms soll einmal ein Methodenworkshop nur für Lehrpersonen durchgeführt werden. Die Universität schlägt für diesen ersten Methodenworkshop den Nachmittag des 22. September oder den Nachmittag des 20. Oktober 2009 vor.

3. Early Bird – GymnasiastInnen in der Universität

Eine dritte Form der Zusammenarbeit zwischen Gymnasium und Universität betrifft die Option, dass vereinzelt fortgeschrittene GymnasiastInnen die Möglichkeit erhalten, noch während des Schulbesuchs an Lehrveranstaltungen der Universität teilzunehmen. Die Genehmigung dazu erteilt die Schulleitung. Auf der Seite der Universität genügt eine Anmeldung der einzelnen TeilnehmerIn beim Zentrum Lehre der Universität Luzern (Michel Comte, michel.comte@unilu.ch). Das Zentrum Lehre kümmert sich um die informelle Inskription bei den Studiendiensten der Universität.

Sofern die TeilnehmerInnen an diesen Lehrveranstaltungen auch Prüfungsleistungen absolvieren, erfolgt eine Gutschrift der zugehörigen Credits (ein Zertifikat wird auf der Basis einer Mitteilung des Lehrenden vom Zentrum Lehre ausgestellt). Alle drei Fakultäten haben zugestimmt, dass sie bereit sind, die erworbenen Credits als *sleeping credits* zu behandeln, d.h. bei einem späteren Studium an der Universität Luzern im selben Fach kann die HörerIn eine Anrechnung erwarten.

4. Publikation

Die Universität wird diese Angebote auf der Website des Zentrums Lehre publizieren. Veränderungen – z.B. hinsichtlich der Personen, die für die Mitbetreuung von Maturaarbeiten zur Verfügung stehen – werden dort unmittelbar sichtbar gemacht.

5. Perspektiven der Zusammenarbeit

Die Universität sieht die hier skizzierten Formen der Zusammenarbeit mit den Gymnasien des Kantons Luzern als den ersten Schritt einer denkbaren umfassenderen Zusammenarbeit. Die Universität ist sich bewusst, dass das, was sie in ihren Lehr/Lernprozessen zu erreichen imstande ist, in hohem Grade von den Grundlagen abhängig ist, die zuvor in der Schule gelegt worden sind. Dies auch angesichts der Tatsache, dass in der Regel für schulische Lernprozesse sehr viel mehr Zeit zur Verfügung steht, als dies im relativ gedrängten Raum des Universitätsstudiums der Fall sein kann. Das macht die Verknüpfung von Gymnasium und Universität zu einer Sache von grosser Bedeutung.

Luzern, den 9. April 2009
Angebot der Universität Luzern an die Gymnasien des Kantons Luzern

6. Zeitpunkt des Inkrafttretens und Adressen

Die Universität geht davon aus, dass diese Angebote ab dem 15. April 2009 genutzt werden können. Für einen Erfahrungsaustausch und Gespräche hinsichtlich Veränderungen und Verbesserungen stehen wir jederzeit zur Verfügung. Für grundsätzliche Fragen bitten wir den Rektor der Universität anzusprechen (rudolf.stichweh@unilu.ch; 041/228 5512). Die Ansprechperson für Einzelfragen und einzelne Anmeldungen ist die Leitung des Zentrums Lehre der Universität (michel.comte@unilu.ch; 041/228 7084). Für Maturaarbeiten bitten wir darum, sich unmittelbar an die jeweiligen Professoren zu wenden.

Freundliche Grüsse



Prof. Dr. rer. soc. Rudolf Stichweh
Rektor

Luzern, den 9. April 2009
Angebot der Universität Luzern an die Gymnasien des Kantons Luzern

Mitbetreuung von Maturaarbeiten

Personen und Themen

Theologische Fakultät¹

Prof. Dr. Wolfgang Müller	Lehre von Gott, Jesus, Kirche; christliches Menschenbild; Musik und Theologie;
Prof. Dr. Edmund Arens	Was ist Religion? Was ist Glaube?
Prof. Dr. Stephanie Klein	Praxis des Glaubens; Alltagsreligiosität; Biographieforschung
Prof. Dr. Birgit Jeggler-Merz	Gottesdienst; Gottesdienst und Internet
Prof. Dr. Adrian Loretan	Kirchenrecht; Organisation von Gemeinden in der Schweiz;
Prof. Dr. Ruth Scoralick	Bibel
Dr. Markus Zimmermann-Acklin	Bioethik; Entscheidungen am Lebensende
Prof. Dr. Markus Ries	Kirchengeschichte
Prof. Dr. Verena Lenzen	Judentum; Verhältnis von Christentum und Judentum; jüdische Ethik

¹ Die Theologische Fakultät möchte ihre Mitwirkung an Maturaarbeiten nicht unmittelbar als Beratung verstanden wissen, vielmehr als ein Interview, das die GymnasiastIn mit dem Ansprechpartner führt. Dies, um einen Konflikt mit der Tatsache auszuschliessen, dass die Theologische Fakultät auch einen Preis für die beste Maturaarbeit vergibt.

Luzern, den 9. April 2009

Angebot der Universität Luzern an die Gymnasien des Kantons Luzern

Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Soziologie

Prof. Dr. Rainer Diaz-Bone

Methoden: Befragungen, Inhaltsanalysen, Medienanalyse, Netzwerkanalyse, Statistik/Datenanalyse, Forschungsprozesse.

Themen: Wirtschaft, Kultur (insbesondere Musik), Netzwerke, Lebensstile/soziale Milieus, Medien

Boris Holzer, Ph.D.

Globalisierung, Soziale Netzwerke

Prof. Dr. Rudolf Stichweh

Globalisierung, Migration, Soziologie

Politikwissenschaft

Prof. Dr. Sandra Lavenex

Internationale Organisationen, Europäische Union

Philosophie

Prof. Dr. Christiane Schildknecht

Theoretische Philosophie (Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie, Philosophie des Geistes, Philosophie und Literatur, Philosophiegeschichte)

Religionswissenschaft

Prof. Dr. Martin Baumann

Buddhismus, Hindu-Religionen, neue Religionen, Religionspluralismus

Kultur- und Sozialanthropologie/ Ethnologie

Prof. Dr. Bettina Beer

(ab Sept. 09): Migration – Verwandtschaft – Themen zu aussereuropäischen Ländern

Geschichte

Prof. Dr. Valentin Groebner

Geschichte des Mittelalters und der Renaissance; moderne Geschichtsin szenierungen

Luzern, den 9. April 2009

Angebot der Universität Luzern an die Gymnasien des Kantons Luzern

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Prof. Dr. Felix Bommer	Strafrecht
Prof. Dr. Vagias Karavas	Rechtssoziologie, Grundlagenfächer
Prof. Dr. Klaus Mathis	Öffentliches Recht; Recht der nachhaltigen Wirtschaft
Prof. Dr. Roland Norer	Öffentliches Recht
Prof. Dr. Monika Pfaffinger	Zivilrecht